



---

---

# **SCHULSTREIK FÜR PALÄSTINA**


**22.05.2024 11:00**

**Ernst-Abbe-Gymnasium  
Sonnenallee 79**



**KOMMUNISTISCHER  
JUGENDBUND**  
@ komjugendbund





Die israelische Armee marschiert in Rafah ein. Das war der letzte Ort, an den die Menschen von Gaza noch gehen konnten - jetzt können sie nirgendwo mehr hin. Das israelische Militär hat Gaza seit dem 7. Oktober dem Erdboden gleichgemacht: Schulen, Krankenhäuser und ganze Wohnviertel dem sind völlig zerstört. Dabei wurden mindestens 35.000 (Stand 10.5.24) Menschen ermordet. Das sind mehr als dreimal so viele zivile Tote wie im gesamten Ukrainekrieg, der seit fast 2,5 Jahren tobt.

Der Krieg Israels gegen die Bevölkerung von Gaza trifft vor allem junge Menschen denn Rund die Hälfte derer die dort leben sind keine 18 Jahre alt. Jugendliche, die so alt sind wie wir, Kinder, die unsere kleinen Geschwister sein könnten. Und auch ältere Menschen, die unsere Mütter, Väter oder Großeltern sein könnten. Der Gipfel eines unvorstellbaren Blutbades steht kurz bevor!

Politik, Medien und Lehrer:innen wollen uns erzählen, dass das Selbstverteidigung nach den blutigen Angriffen der Hamas sein soll. Aber was der israelische Staat da in Gaza macht, ist keine Selbstverteidigung. Kriegsverbrechen sind Kriegsverbrechen. Massenmord ist Massenmord.

Politik, Medien und Lehrer:innen wollen uns erzählen, dass es eine Lehre aus der deutschen Geschichte sein soll, bedingungslos an der Seite Israels zu stehen. Also alles gutzuheißen, was dieser Staat macht. Die Besatzung der Westbank, die Gewalt, das Aushungern eines ganzen Volkes in Gaza. All das sollen wir still ertragen?

Israel alles durchgehen zu lassen, ist deutsche Staatsräson, heißt es. Also das oberste Gebot, an das sich jeder in Deutschland halten soll. Damit wird verschwiegen, dass Israel eigentlich ein wichtiger Partner Deutschlands für wirtschaftliche und militärische Interessen im Nahen Osten ist. Es geht also nicht darum jüdisches Leben, sondern die eigene Vormachtstellung zu schützen. Wir sagen: Aus der deutschen Geschichte zu lernen, heißt, nie wieder zuschauen, wenn Unrecht geschieht. Wenn Menschen massenhaft ermordet werden. Aus der Geschichte zu lernen, heißt, für den Frieden zu kämpfen. Dafür, dass alle Völker gerecht zusammenleben können.

Sie versuchen uns zum Schweigen zu bringen. Doch wir beißen in die Hand, die uns den Mund zu halten will! Wir werden nicht zusehen und still sein, wenn die Bomben fallen, die Panzer rollen und die Gewehre auf Kinder zielen. Wir schießen auf eure Staatsräson - wir stehen an der Seite unserer Geschwister in Gaza.

- Stoppt die deutschen Waffenlieferungen nach Israel!
- Stoppt die Hetze und den Rassismus gegen Palästinenser:innen!
- Stoppt die Verfolgung von Solidarität mit dem Palästinensischen Volk!